
Vorlage Nr. 2020/108

TIEFBAUAMT
EIGENBETRIEB GARTENSCHAU

Balingen, 18.03.2020

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Gartenschauausschuss

öffentlich

am 17.06.2020

Entscheidung

Tagesordnungspunkt

**Gartenschau 2023
Bemusterung der Asphaltflächen für die zukünftigen Geh- und
Radwege im Bereich der Gartenschau**

Beschlussantrag:

Die Ausführung der Asphaltflächen für die zukünftigen Geh- und Radwege im Bereich der Gartenschau wird entsprechend dem Beratungsergebnis des Gartenschauausschusses beschlossen.

Sachverhalt:

Im Zuge der Gartenschau werden in vielen Bereichen Geh- und Radwege neu angelegt bzw. erneuert. Diese sollen sich durch ihre Oberflächengestaltung in die Planungen zu den Freianlagen und den Landschaftsraum einfügen und sich gleichzeitig von gewöhnlichen Asphaltflächen auf Straßen und sonstigen Gehwegen unterscheiden. Dies kann bei Asphalt in vielfältiger Hinsicht z.B. durch die Wahl des Bindemittels (in der Regel schwarzes Bitumen), die Art und Zusammensetzung der Gesteinskörnung sowie eine mögliche Oberflächenbearbeitung geschehen.

In Zusammenarbeit mit den planenden Büros und einem lokalen Anbieter von Asphalt, wurden für die vorliegenden Anwendungsbereiche verschiedene Rezepturen und Bearbeitungsvarianten durchgedacht. Dabei wurden neben der reinen optischen Anmutung auch die Nutzbarkeit, Dauerhaftigkeit, Wirtschaftlichkeit und die Möglichkeit zur Instandhaltung und Reparatur berücksichtigt. Entsprechende Musterflächen wurden auf dem Gelände des Bauhofs hergestellt.

Folgende Varianten wurden vor Ort vorgestellt und besichtigt:

- **Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton**
Größtkorn 5 mm
Zuschlagsstoff: Porphyr, Farbton rötlich
Nachbearbeitung: gegründet
Vergleichspreis für benötigte Einbaumenge: 19,00 €/m² brutto zzgl. Nachbearbeitung
- **Splitmastixasphalt**
Größtkorn 8 mm
Zuschlagsstoff: Quarzit, Farbton weiß
Nachbearbeitung: gegründet
Schätzpreis: 19,00 €/m² brutto
Vergleichspreis für benötigte Einbaumenge: 25,00 €/m² brutto zzgl. Nachbearbeitung
- **Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton**
Größtkorn 8 mm
Zuschlagsstoff: Quarzit, Farbton weiß
Nachbearbeitung: gegründet
Vergleichspreis für benötigte Einbaumenge: 22,00 €/m² brutto zzgl. Nachbearbeitung
- **Splitmastixasphalt**
Größtkorn 8 mm
Zuschlagsstoff: Alpendolomit, Farbton Gelb/Beige
Nachbearbeitung: gegründet
Vergleichspreis für benötigte Einbaumenge: 27,00 €/m² brutto zzgl. Nachbearbeitung
- **Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton**
Größtkorn 8 mm
Zuschlagsstoff: Alpendolomit, Farbton Gelb/Beige
Nachbearbeitung: gegründet
Vergleichspreis für benötigte Einbaumenge: 24,00 €/m² brutto zzgl. Nachbearbeitung

Die Asphaltmischungen unterscheiden sich dabei in Ihrer Mischung. Unterschieden wurde zwischen einer gewöhnlichen Mischung einer Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton und einer Asphaltmischung für einen Splitmastixasphalt. Das Mischungsverhältnis einer Asphaltdeckschicht zeichnet sich dabei durch einen gleichmäßig abgestuften Kornanteil aus, der durch einen geringeren Anteil an Bitumen verbunden wird. Dadurch entstehen sehr geschlossene Oberflächen, die sich visuell auch nach der Bearbeitung nur wenig von konventionellen Asphaltoberflächen unterscheiden. Der Splitmastixasphalt zeichnet sich durch einen hohen Anteil an größeren Stei-

nen aus, die mit einem hohen Anteil an Bitumen als Bindemittel verklebt werden. Im Zuge der Nachbearbeitung kommt dabei der angeschnittene Kornanteil deutlich besser zum Vorschein und Geltung.

Im Zuge der Nachbearbeitung durch Grinding werden die oberste Bitumenschicht abgetragen und das oberste Korn angeschnitten, ohne dadurch für Geh- und Radwegflächen zu einem Verlust an der Dauerhaftigkeit zu führen. Dadurch kommt die Struktur der Asphaltmischung und die Farbe der Gesteinsmischung deutlicher zum Vorschein. Gegenüber dem ebenfalls verfügbaren Sand-/Kugelstrahlen kann diese Bearbeitungsvariante beinahe streifenfrei hergestellt werden. Zudem bietet die Oberfläche weiterhin eine sehr gute Griffigkeit, welche beim ebenfalls möglichen Schleifen der Oberfläche verloren geht. Für alle Arten der Nachbearbeitung fallen Kosten mit rund 18,00 €/m² brutto an.

Markus Streich

Annette Schoen

Annette Stiehle